

10 Tipps zum Umgang mit Chinesischen Gästen

Konfrontieren Sie Ihre Chinesischen Gäste wenn möglich nicht mit einem „nein“, dies stört das chinesische Harmonieempfinden.

Bieten Sie ihnen statt dessen Alternativen und sagen sie ihnen was möglich ist.

Chinesen sind stolz auf Ihre Nationalität, vermeiden Sie politisch heikle Themen wie Menschenrechte oder die politische Situation mit Tibet oder Taiwan.

Visitenkarten werden in China im Geschäfts- wie auch im Privatleben ausgetauscht, so kann man das Gegenüber und seinen Status sofort einschätzen, was in China sehr wichtig ist. Lesen Sie eine erhaltene Visitenkarte aufmerksam und stecken sie diese nicht einfach weg!

Die meisten Chinesen verstehen nur wenig Englisch oder Deutsch. Schreiben sie die wichtigsten Informationen in Chinesisch an, sei es im Hotel oder an einem Ausflugsziel.

Geben sie Chinesen kein Zimmer, das die Nummer 4 enthält oder im 4. Stock liegt. Die Zahl 4 wird mit dem Tod assoziiert.

Mit Glück assoziierte Zahlen sind 6, 8 und 9.

Chinesen trinken gerne und oft heissen Tee oder heisses Wasser.

Stellen sie Ihnen in den Hotelzimmern Wasserkocher und Teebeutel gratis zur Verfügung. Heisses Wasser und Tee wird auch zu den Mahlzeiten getrunken.

Shopping ist für Chinesen auf einer Reise sehr wichtig. Sie shoppen in Gruppen und am liebsten am Abend.

Passen sie ihre Öffnungszeiten wenn mögliche diesem Bedürfnis an.

Chinesisch sprechendes Personal und klar angeschriebene Preise sind ein „muss“, wenn sie mit Chinesen Geschäfte machen wollen.

Chinesen essen in am liebsten in grösseren Gruppen, reservieren sie ihnen deshalb einen grossen, am besten runden Tisch.

Stellen sie Chinesischen Gästen nebst dem normalen Besteck auch Stäbchen zur Verfügung.

Chinesen lieben es, verschiedene Gerichte zusammen zu kombinieren. Sie bevorzugen es deshalb, wenn alle Gänge gleichzeitig serviert werden. Die Suppe kommt generell am Schluss des Essens.

Ein Lächeln wirkt Wunder und öffnet viele Schranken!